

PRESSEINFORMATION

IT-29-09-25

NEUE LÜNENDONK-STUDIE: KI-SKALIERUNG BLEIBT ENGPASS –
AGENTIC AI STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

- Skalierung erfolgreicher KI-PoCs gelingt bislang nur wenigen
 Unternehmen
- Agentic AI weckt hohe Erwartungen, jedoch dominieren
 Unsicherheiten bei Haftung, Resilienz und Integration
- Neue Lünendonk-Studie ab sofort verfügbar

Mindelheim, 29. September 2025 — Bei der Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) zeigt sich ein deutliches Spannungsfeld zwischen den hohen Erwartungen und der tatsächlichen Umsetzung. Vielen Unternehmen gelingt es bisher nicht, aus der Vielzahl ihrer Proofs of Concept (PoC) KI-Lösungen erfolgreich in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren. Die Ursachen hierfür liegen vor allem im Change Management und in der Datenqualität, weniger in der Technologie. Gleichzeitig kündigt sich mit Agentic AI bereits die nächste technologische Welle an: 73 Prozent der Entscheider rechnen bis 2028 mit einer zunehmenden Relevanz autonomer KI-Agenten. Aktuell experimentieren 38 Prozent mit ersten Anwendungen.

Das sind ausgewählte Ergebnisse aus der neuen Lünendonk-Studie "Al Transformation – Von der Experimentierphase zur produktiven Skalierung", die unter www.luenendonk.de kostenfrei erhältlich ist.

Skalierung als zentrale Herausforderung der KI-Transformation

Proofs of Concept haben sich als beliebtes Werkzeug etabliert, um KI-Anwendungsfälle zu testen. Doch nur 30 Prozent der Unternehmen schaffen es derzeit, mehr als 25 Prozent der entwickelten KI-Prototypen in den

LÜNENDONK 55

operativen Einsatz zu überführen. Erfolgsentscheidend sind bereichsübergreifende Zusammenarbeit, klare Verantwortlichkeiten und ein definierter Geschäftsnutzen. Sechs von zehn Unternehmen betonen, dass realistische Erwartungen an die Leistungsfähigkeit von KI entscheidend sind. Mit zunehmendem Reifegrad setzen Unternehmen stärker auf organisatorische Rahmenbedingungen als auf Technik allein: 86 Prozent der fortgeschrittenen Anwender integrieren IT und Fachbereiche frühzeitig in Pilotprojekte.

Agentic AI verspricht Produktivitätssprünge

Insbesondere Agentic AI rückt als Schlüssel für die nächste Stufe der Automatisierung zunehmend in den Fokus. Autonome KI-Agenten können komplexe Aufgaben selbstständig planen, Entscheidungen treffen und ausführen, ohne dass eine permanente Nutzeraufsicht erforderlich ist. Derzeit befinden sich 20 Prozent der befragten Organisationen in der Testphase, weitere 18 Prozent setzen Agentic AI bereits gezielt ein. Großes Potenzial sehen die Entscheider in Backoffice-Funktionen, Cyber Security sowie im Kundenservice. Herausforderungen bestehen jedoch in der Systemintegration, der Datenverfügbarkeit und der Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen. Damit bleibt Agentic AI vorerst ein Zukunftsversprechen, das klare Governance-Strukturen und standardisierte Schnittstellen erfordert.

Zur aktuellen Lünendonk-Studie

Für die Lünendonk-Studie "Al Transformation – Von der Experimentierphase zur produktiven Skalierung" wurden 150 IT- und Business-Verantwortliche mittelständischer und großer Unternehmen aus diversen Branchen befragt. Die Studie wurde in fachlicher Zusammenarbeit mit Gofore, Materna, QAware, Randstad Digital und Senacor realisiert und steht ab sofort unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereit.



Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

https://www.luenendonk.de/news-insights/presseinformation/

Unternehmensprofil Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Business Consulting, Audit & Tax, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden "Lünendonk®-Listen und -Studien" heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH Mario Zillmann Partner

Telefon: +49 8261 73140-0 E-Mail: <u>zillmann@luenendonk.de</u>

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0 Homepage: <u>www.luenendonk.de</u> Lünendonk & Hossenfelder GmbH Theresa Drexel Head of Operations Telefon: +49 8261 73140-40 E-Mail: presse@luenendonk.de